

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Scleron Tabletten

Wirkstoff: Plumbum mellitum D12

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 14 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Scleron und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Scleron beachten?
3. Wie ist Scleron einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Scleron aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Scleron und wofür wird es angewendet?

Scleron ist eine homöopathische Arzneispezialität der anthroposophischen Therapierichtung. Es enthält den Wirkstoff Plumbum mellitum D12.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern und der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis ab.

Für dieses Arzneimittel sind folgende Anwendungsgebiete zugelassen:

- Gefäßsklerose
- Vorzeitiger Altersabbau
- Konzentrationsschwäche

Nach der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis fördern die Inhaltstoffe die körpereigene Regulation, wodurch der Gesamtorganismus gemäß dem anthroposophischen Konzept gestärkt aus dem Krankheitsgeschehen hervorgehen kann.

Die Anwendung dieses homöopathischen Arzneimittels der anthroposophischen Therapierichtung in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf anthroposophischer Erfahrung.

Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

Scleron wird angewendet bei Erwachsenen ab 18 Jahren.

Wenn Sie sich nach 14 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Scleron beachten?

Scleron darf nicht eingenommen werden,

wenn Sie allergisch (überempfindlich) gegen Plumbum mellitum, gegen Weizenstärke, oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Scleron einnehmen.

Bei Verschlechterung des Allgemeinzustandes oder plötzlich auftretenden neuen Beschwerden wie zum Beispiel Störungen beim Sprechen, Gehen, Sehen oder Hören soll unverzüglich ein Arzt zu Rate gezogen werden.

Bei Anwendung homöopathischer Arzneimittel können sogenannte Erstreaktionen auftreten. Solche Reaktionen klingen im Allgemeinen von selbst rasch wieder ab.

Aus grundsätzlichen Erwägungen sollte eine längerdauernde Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel von einem homöopathisch erfahrenen Arzt kontrolliert werden.

Kinder und Jugendliche

Die Anwendung von Scleron bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren wird aufgrund fehlender Daten nicht empfohlen.

Einnahme von Scleron zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Es wurden keine Studien zur Erfassung von Wechselwirkungen durchgeführt.

Es sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Es liegen keine ausreichenden Daten zur Anwendung dieses Arzneimittels in der Schwangerschaft und Stillzeit vor.

Bei der Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit ist Vorsicht geboten.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

Scleron enthält Weizenstärke, Lactose (Milchzucker), sowie Spuren von Saccharose (Rohrzucker) und Honig

1 Tablette enthält 250 mg Lactose-Monohydrat.

Weizenstärke kann geringe Mengen Gluten enthalten, die aber auch für Patienten, die an Zöliakie leiden, als verträglich gelten. Scleron darf nicht eingenommen werden, wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber Weizenstärke (nicht Zöliakie) sind.

Bitte nehmen Sie Scleron erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

3. Wie ist Scleron einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene:

1-3 x täglich 1-2 Tabletten

Die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren wird aufgrund fehlender Daten nicht empfohlen

Art der Anwendung:

Zum Einnehmen.

Lassen Sie die Tabletten im Mund zergehen oder nehmen Sie sie mit etwas Wasser ein.

Dauer der Anwendung:

Wenn Sie sich nach 14 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Scleron ist für die Langzeitbehandlung bestimmt. Es wird empfohlen, nach einer 3-monatigen Einnahme eine Pause von einem Monat einzulegen.

Wenn Sie eine größere Menge von Scleron angewendet haben, als Sie sollten

Es sind keine Fälle von Überdosierung bekannt.

Wenn Sie die Anwendung von Scleron vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Weizenstärke kann selten (weniger als 1 von 1000 Behandelten) Überempfindlichkeitsreaktionen hervorrufen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5

1200 WIEN

ÖSTERREICH

Fax: + 43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Scleron aufzubewahren?

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und der Faltschachtel nach *Verwendbar bis*: angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Scleron enthält:

Der Wirkstoff ist: Plumbum mellitum D12

1 Tablette enthält: 250 mg Plumbum mellitum Trit. D12

(Plumbum mellitum Ursubstanz hergestellt aus Blei (Plumbum metallicum), Honig und Saccharose)

Die sonstigen Bestandteile sind: Lactose-Monohydrat, Weizenstärke (Tritici Amylum), Calciumbehenat, Saccharose (in Spuren), Honig (in Spuren)

Wie Scleron aussieht und Inhalt der Packung

Scleron sind weiße Tabletten in einer Braunglasflasche mit Kunststoff-Schnappverschluss und Faltenbalg im Überkarton.

Packungsgröße: 180 Stück

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer:

Weleda Ges.m.b.H. & Co KG

Hosnedlgasse 27, 1220 Wien

Tel.-Nr.: 01 256 60 60

E-mail: dialog@weleda.at

Hersteller:

WELEDA AG

Möhlerstraße 3-5, D-73525 Schwäbisch Gmünd

Tel.-Nr.: 0049 7171 919 109

Z.-Nr.: 3-00373

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Mai 2017.